

Sunnubärger INFO

Aus dem Gemeinderat

Neues aus der Amtsstube

Anpassung Leitbild 2022

Pächter*in gesucht

Unsere Themen

Pfarrei

Schule Sonnenberge

ik Richtplan

Aus den Vereinen

News aus dem TPV

Famili-Club Sunnubärg

event-kultur-garten

FC Guttet-Feschel





Liebe Leserinnen & Leser

"Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist einfach nur Information."

Mit diesem Zitat von Albert Einstein lade ich Sie zur Lektüre der zweiten Ausgabe des "Sunnubärger Info" ein.

Das verflossene Jahr war sowohl für die fünf neuen Gemeinderäte als auch für mich ein Jahr des Wandels und der Neuausrichtung. Seit acht Monaten bin ich nun Teil der Gemeindeganzlei Guttet-Feschel und habe schon vieles hinzugelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Arbeit ist sehr vielseitig, umfangreich und lebhaft. Dies erlaubt mir, ständig in Bewegung zu bleiben und mit der raschen Digitalisierung sowie dem stark engagierten Gemeinderat mitzuhalten.

So viel Neues kann aber auch seine Tücken haben und wird nicht selten mit Zweifel begleitet. Bin ich dieser Neuausrichtung gewachsen? Habe ich die richtigen Entscheidungen getroffen? Bringe ich Arbeit, Familie und Freizeit unter einen Hut? Wie lernt man in unserer digitalen Welt NEIN zu sagen? Zweifel, die sich durch einen gemeinsamen Familienspielabend oder einem konzentrierten Jass unter Freunden leichter aus einem anderen Blickwinkel betrachten und beantworten lassen. Ich gebe zu, eine Tüte Chips, am liebsten von ZWEIFEL, war ab und zu auch dabei.

Schaue ich jedoch in die Zukunft, so verfliegen manche dieser Zweifel und ich sehe eine Gemeinde, die mit grossen und kleinen Projekten so manche Bewegung in unser Dorfleben

bringt. Ich kann es richtig spüren, wie unser Dorf vom Coronaschlaf erwacht ist und lebt. Die Dorfvereine blühen in ihren Aktivitäten zu hundert Prozent wieder auf und engagieren sich aktiv am Frühlingserwachen unserer Gemeinde. Durch Anlässe wie Lotto, Brunch und Osterball konnten Jung und Alt wieder miteinander "dorfu" und über so manchen Fauxpas der letzten Zeit schmunzeln, denn Lernen ist Erfahrung.

Nun will ich Sie, liebe Leserinnen & Leser, nicht mehr länger aufhalten, sondern lasse Sie einfach nur die Informationen geniessen.

Evelin Kuonen-Di Petta

Mitarbeiterin Kanzlei

Neues aus der Amtsstube

25. Oktober 2021

Als neue Mitarbeiterin im Reinigungsteam wird Carmela Russo im Teilzeitpensum angestellt.

Der Gemeinderat nimmt die Namensänderung des «Regenbogen-Club» in «Famili-Club-Sunnubärg» zur Kenntnis.

Die ausserordentliche Rückzahlung des Darlehens seitens FC Guttet-Feschel wird genehmigt.

Der Gemeinderat genehmigt den Abtretungsvertrag der Parzelle 2099 vom Kanton an die Gemeinde. Die Abtretung erfolgt entschädigungslos.

Die Fassade des Schulhauses weist diverse Schäden auf. Zum Ersatz der kaputten Eternitplatten werden 100m² Vollkernplatten eingekauft und im Frühjahr ausgewechselt.

Der Gemeinderat beschliesst das Vorgehen für die Einigungssitzungen aufgrund der Einsprachen gegen die Planungszone. Insgesamt sind 16 Einsprachen eingegangen.

Das Budget 2022 der Orientierungsschule wird genehmigt.

Der Gemeinderat behandelt den Vorschlag über das Reglement der Forststrassen.

29. Oktober 2021

Der Gemeinderat trifft sich in der Burgerstube Unterbäch zur Beratung des Budgets 2022. Ebenfalls werden die Abschreibungssätze für die kommenden Jahre diskutiert und beschlossen. Im Anschluss trifft sich der Gemeinderat zu einem informellen Austausch mit den Behörden von Unterbäch.

15. November 2021

Der Standort des E-Golfes wird mitsamt der Ladestation auf die Westseite des Versorgungszentrum verschoben. Dies soll die Wegfahrt im Winter erleichtern sowie die Sicherbarkeit des Angebots erhöhen.

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt «Hospiz Oberwallis» mit Fr. 2.00 pro Einwohner.

Auf Vorschlag der Kommission werden die Reglemente über das Trink- und Abwasser im Jahr 2022 der Urversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Die entsprechenden Abklärungen und Kompetenzen liegen bei den Kommissionmitgliedern.

Das Budget 2022 sowie die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde werden beschlossen. Ebenfalls der Voranschlag der Bürgergemeinde.

Die Traktanden für die Urversammlung vom 13.12.2021 werden festgelegt.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung einen Nachtragskredit für die Ortskernsanierung (Kantonsstrasse) in den Grächmatten von Fr. 127'000.00.

Dem Jahresprogramm des Forstbetriebs Leuk wird vorbehaltlos zugestimmt.

Der Gemeinderat genehmigt den Mandatsvertrag für die Energiestadtberatung mit der Firma Swiss Climate AG.

Der Gemeinderat verfügt eine Busse für die übermässige Benutzung der Alpstrasse, sprich Transporte über der zulässigen Lastenbeschränkung.

Die Protokolle der Einsprachesitzungen im Rahmen des Erlasses der Planungszonen werden gutgeheissen.

29. November 2021

Der Gemeinderat blickt auf die Sitzung mit dem Forstbetrieb Leuk und der Alpgemeinschaft betreffend Waldweiden-Nutzung, insbesondere im Bereich der Schutzwälder, sowie der Erteilung von Schlagbewilligungen.

Die erste Ausgabe des Laternenwegs wird vom Gemeinderat zusammen mit den Vereinen organisiert.

Der Gemeinderat gratuliert Sandro Steiner zur Ernennung als Adjunkt des Chefs der Dienststelle für Unterrichtswesen.

Die Veröffentlichungspraxis von Baugesuchen wird ab 01.01.2022 neu geregelt.

Der Finanzplan 2023-2026 wird genehmigt und der Urversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

20. Dezember 2021

Der Gemeinderat nimmt von der Abrechnung der Deponie Chastler Kenntnis. Insgesamt Fr. 6'819.00 können als Einnahmen verbucht werden.

Die Organisation der Umsetzung der Investitionen 2022 wird besprochen und auf die Mitglieder des Gemeinderats verteilt.

10. Januar 2022

Die Bewilligung für das Lotto der Wanderfreunde vom 13.03.2022 wurde unter Auflagen erteilt.

Der Gemeinderat beschliesst, die Stundenentschädigung eines Gemeindegewerks von aktuell Fr. 20.00 auf Fr. 25.00 anzuheben.

Aufgrund der kantonalen Empfehlungen rund um die COVID-Situation in den Schulen, werden in den Klassenzimmer CO₂-Messgeräte installiert.

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten der Kirchensanierung auf dem Wiler wird der Auftrag einer Asbest-Analyse des Fassadenverputzes an die Firma SPR Ingenieur AG übergeben.

Der Fussweg im Reschbiel ist schlecht ausgeleuchtet. Zur Verbesserung werden zwei Solar-Lampen installiert.

24. Januar 2022

Der Gemeinderat beschliesst die Arbeitsvergaben für die zweite Etappe der Sanierung des Spielplatzes.

Im Auftrag der Gemeinden führt die Forst Region Leuk eine Umfrage über ein neues System zur Restkostenverteilung der Arbeiten in den Schutzwaldgebieten durch. Der Gemeinderat prüft die vorgeschlagenen Varianten und schlägt eine weitere Variante vor. Die Variante bezieht sich auf eine Rückstellung gemäss Anteil Schutzwald und nicht wie vorgeschlagen auf die gesamte Waldfläche des Gemeindegebiets. Guttet-Feschel besitzt 285 ha Wald, wovon 167 ha als Schutzwald deklariert sind.

Die Plastiksammlung beim Werkhof wird ab 01.07.2022 eingestellt.

Der Gemeinderat beschliesst die Massnahmen rund um das Maskentreiben während der Fasnacht.

7. Februar 2022

Der Gemeinderat bemüht sich um einen Ersatz für die Schneeräumung in der Birri.

Die Arbeitsvergabe für die Sanierung der Wohnung im Versorgungszentrum wird genehmigt.

Die Abrechnung 2021 des Gasserhauses wird vom Gemeinderat gutgeheissen.

Auf dem Dach des Versorgungszentrum wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Die Offerte der Firma Windsun wird genehmigt.

In den Wäng wird dieses Jahr ein Projekt über die Aufwertung von Trocken-Wiesen-Weiden durchgeführt. Die Bestockung in diesem Gebiet wird auf einen Deckungsgrad von 5-20% reduziert. Ausgeführt werden die Arbeiten in der Zeit vom 05.-16.09.2022 durch die Forst Region Leuk sowie Zivildienstleistende der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS). Der



Gemeinde entstehen keine Kosten und das Projekt wird vom Gemeinderat befürwortet.

Im Rahmen der Sanierungsplanung der Turnhalle vergibt der Gemeinderat das Mandat zur Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für das gesamte Schulgebäude an Hugo Cina.

21. Februar 2022

Der Gemeinderat spricht sich für die Einberufung einer ausserordentlichen Einwohner- und Burgerversammlung aus.

Im Rahmen der Erarbeitung eines Reglements über die Kur- und Beherbergungstaxen beschliesst der Gemeinderat, die kommunalen touristischen Leitlinien in Zusammenarbeit mit der RWO zu erarbeiten. An den Workshops nehmen Vertreter des Gemeinderats, des Tourismusvereins, des Naturparks sowie der Alpe Obern-Galm teil.

Aufgrund der geplanten privaten Bautätigkeiten in den Schluslilachra wird die Wässerwasserleitung verrohrt.

Der Gemeinderat gratuliert Werner Marti für die Siege an den Europameisterschaften 2022 im Ski-Alpinismus.

7. März 2022

Der Gemeinderat hat sein Leitbild für Guttet-Feschel angepasst und legt folgende Schwerpunkte für das Jahr 2022;

- ▶ *Guttet-Feschel pflegt und entwickelt sein Profil als lebendige, dynamische Gemeinde mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Guttet-Feschels eigenständige, starke Identität*

Der Gemeinderat stimmt der angepassten Leistungsvereinbarung mit der Sozialhilfekommission zu.

Der Gemeinderat verabschiedet das publizierte Deponiekonzept und spricht sich für die Anpassungen im Bereich der Altholzsammlung aus. Zudem wird eine 30m3-Mulde für die Grüngut-Sammlung angeschafft.

Der Gemeinderat nimmt den Beschluss des Departements für Unterrichtswesen über die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr zur Kenntnis. Dieser sieht vor, dass ein Kindergarten mit 20 Lektionen sowie zwei Klassen (3H-5H / 6H-8H) mit jeweils 32 Lektionen geführt werden können.

4. April 2022

Der Gemeinderat beschliesst, auf die Bedürfnisse der Eltern einzugehen und den Schulbus nach Möglichkeit auf das kommende Schuljahr zu erhalten.

Das Jahresprogramm 2022 des Vereins Event-Kultur-Garten wird mit Fr. 1'000.00 unterstützt.

Im Februar 2022 wurde der Schiessstand Grächmatten zum Verkauf ausgeschrieben. Fristgerecht sind zwei Kaufangebote eingegangen. Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf

des Gebäudes sowie der entsprechenden Parzelle an Hedy und Charles Märki zu.

18. April 2022

Die Feuerlöschklappe im Reservoir Guttet muss nach 30 Jahren aufgrund eines Defekts ausgewechselt werden. Die Offerte der Firma Hawle Armaturen AG wird gutgeheissen.

Der Gemeinderat verzichtet auf eine Beteiligung am Ara-Anschluss im Bereich des Backhauses Feschel.

Aufgrund einer Schwangerschaft wurde die Stelle für die Mutterschaftsvertretung an der Schule Sonnenberge im April ausgeschrieben.

2. Mai 2022

Das erarbeitete touristisch-strategische Leitbild wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die Gemeinde unterstützt die Ausgabe des Ferienpasses 2022 mit Fr. 30.00 pro teilnehmendes Kind aus Guttet-Feschel.

Das Kinderdorf Leuk feiert am Wochenende vom 21./22. Mai 2022 sein 50-jähriges Jubiläum. Die Gemeinde unterstützt den Verein mit Fr. 500.00 und gratuliert zum Engagement.

Anpassung Leitbild 2022

ermöglicht Identifikation.

- ▶ *Guttet-Feschel bewahrt und fördert seine Attraktivität als Wohn-, Kultur-, Arbeits-, Freizeitort und Schulort.*
- ▶ *Guttet-Feschel ermutigt die Bevölkerung in der Gemeinschaft auch Verantwortung zu übernehmen und vereinfacht die organisatorischen Prozesse in der Gemeinde.*

- ▶ *Guttet-Feschel fördert die Begegnung und die Gemeinschaft – und ergreift Initiativen für ein lebendiges, vitales Gemeinwesen.*
- ▶ *Guttet-Feschel bekennt sich zur sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit.*

Mit den Schlagwörtern unverwechselbar, wohnlich, engagiert, vital und nachhaltig ermutigt der Gemeinderat die Bevölkerung zur

aktiven Teilnahme am Gemeingesehen und zur Übernahme von Verantwortung.

Pächterin / Pächter gesucht

Die Suche nach einem neuen Betreiber unseres Restaurants hat sich bereits in der Vergangenheit als Herausforderung gezeigt. Der Gemeinderat bittet

deshalb um die Mithilfe der Bevölkerung bei der Suche nach motivierten und qualifizierten Personen, welche als Pächterin / Pächter des

Restaurants Sonnenberge in Frage kommen. Eine entsprechende Vermittlerprovision wird in Aussicht gestellt.

Glockenspiel in Erschmatt und Guttet

Glockenspiel in einzigartiger Landschaft ist ein Stück Heimat. Mit den zwei Glockenspielern, Arnold Steiner und Beat Jaggy führt der Naturpark Pfyn-Finges Sie hinter die Kulisse und in die Kirchtürme der

Dorfkirchen Guttet-Feschel und Erschmatt. Am Freitag, 13.05.2022 ab 17.15 Uhr beginnt die Exkursion mit einer Besichtigung des Glockenturms in Erschmatt. In einem gemütlichen Abendspaziergang unter der Führung

von Beat Jaggy geht es weiter nach Guttet-Feschel, wo die Gruppe vom Klang der Glocken empfangen wird. Nach dem Besuch des Kirchturms in Guttet, gibt es zum Abschluss noch ein Apéro.

Übung Gemeindeführungsstab

Wie uns die Ereignisse der letzten Jahre ausgiebig vor Augen führten, kann unser Kanton und jede unserer Gemeinden jederzeit von Katastrophen und Schadenereignissen jeglicher Art heimgesucht werden.

Solche aussergewöhnlichen Ereignisse erfordern eine organisierte und

koordinierte Hilfeleistung, um die betroffene Bevölkerung zu retten, zu betreuen und Schäden grösseren Ausmasses abzuwenden. Dies bedingt jedoch, dass die Strukturen für die Intervention und die Führung vorhanden sind, damit ein rascher, koordinierter und wirksamer Einsatz

gewährleistet werden kann. Wichtig ist dabei auch, dass die zuständigen kommunalen Führungsorgane in ihrer Aufgabe geschult werden. Die entsprechenden Grundausbildungen haben im Frühjahr 2022 stattgefunden.

Sommerjob für Studentinnen/Studenten

Zur Ergänzung unserer Teams suchen wir für die Sommermonate MitarbeiterInnen (Mindestalter 15 Jahre).

Funktion abgestuft nach Alter:

- ▶ Mithilfe bei den allgemeinen Arbeiten der Gemeindearbeiter wie Unterhaltsarbeiten an Strassen, Wegen, Sportplatz, Schulhaus, Trinkwasser, Wässerwasser und Deponie.

- ▶ Mithilfe auf der Gemeindekanzlei: Archivierung, Sortierung, Klassierung.

InteressentInnen melden sich bitte bis zum 06.06.2019 bei der Gemeindekanzlei.



Sternsingen



Die Sternsingeraktion war im Jahr 2022 ein grosser Erfolg! Wiederum haben sich die Primarschüler der Region Leuk mit Begeisterung dafür eingesetzt, dass die Häuser und Wohnungen ihrer Familien und Nachbarn durch den Segenskleber geschützt werden. So sind in unseren Pfarreien Region Leuk

Fr. 5'500.- zusammengekommen. Mit diesem Geld kann die Stiftung «Oberwallis für Kinder in unserer Welt» unterstützt werden. Wir danken allen Sternsängern und den Spendern von ganzem Herzen!

Gebet, gefeiert und gelacht - das war die diesjährige Faschnachtsandacht!
Corona war kaum "vorbei", schon begann die Narretei. Vieles wurde froh

und munter, als es hiess die Masken runter. Eine "neue Zeit", die fing an, der Frohsinn war mal wieder dran. Am Wochenende des 19./20. Februars

Fasnachtspredigt

2022 war es Zeit, wir machten einen drauf, frischen unseren Glauben auf. Ja, viele freuen sich schon auf die Fasnachtspredigt 2023!

Podcast «Gotteszeit – unsere Zeit»

Es handelt sich dabei um einen knapp sechs Minuten dauernden Podcast, worin aktuelle Themen rund um Glauben und Christentum thematisiert werden. Einmal im Monat gibt es auch ein Interview mit einem spannenden Gast. Dieser Podcast ist jeweils hörbar auf der Homepage: www.pfarreien-region-leuk.ch oder kann auch per Whatsapp zugesandt werden (per

Natellnummer: 078 719 95 83). Nehmen wir uns einmal in der Woche ganz bewusst Zeit für Gott – es lohnt sich!



Für die Pfarreien Region Leuk ist es eine grosse Chance, dass es mit Vikar Sylvester Ozioko einen Priester aus Afrika gibt. Er erinnert daran, dass die katholische Kirche immer schon eine weltweite Kirche war, welche

verschiedene Traditionen und Mentalitäten zu einem grossen Ganzen zu verbinden weiss. Vikar Sylvester wird zusammen mit einem Chor am Wochenende des 28./29. Mai 2022 in allen vier Pfarreien eine afrikanische

Afrikanische Messe

Messe feiern. Es werden Lieder und Melodien erklingen, welche die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen und sogar zum Tanzen bewegen werden.

Besuch Gardekaplan



Am Wochenende des 26./27. März 2022 hat der Gardekaplan P. Kolomban die Region Leuk besucht. Anlässlich seines Besuches gab er zusammen mit dem ehemaligen Gardisten Robin Pfammatter (er hat Ende Februar seinen Dienst offiziell beendet) sowohl in der Orientierungsschule als auch abends in der Pfarrkirche Susten einen Einblick in den Dienst und die Aufgaben der Päpstlichen Schweizergarde in Rom und feierte auch in allen Pfarreien der Region die Gottesdienste mit den Gläubigen, welche vom jeweiligen Kirchenchor (und in Guttet-Feschel sogar noch von den Tambouren und Pfeifern) mitgestaltet wurden. Es waren eindrucksvolle liturgische Feiern und berührende Worte, welche unser Gast aus dem Vatikan fand!

Schulaustausch in Montana

Am Freitag vor den Sportferien sind wir früh aufgestanden, um mit dem Bus zum Bahnhof in Leuk zu fahren. Unsere Lehrerinnen haben dort auf uns gewartet. Zusammen haben wir dann den Zug nach Siders genommen. Mit dem Bus sind wir nach Crans-Montana gefahren. Da gingen wir zu einem Sportgeschäft Schlittschuhe mieten und sind zur Schlittschuhbahn gelaufen.



Als wir auf der Schlittschuhbahn waren, sind wir zuerst ein bisschen frei gefahren. Nach einer Weile haben wir dann Spiele gespielt. Nach dem Schlittschuhlaufen sind wir in die Turnhalle gegangen. Da haben wir mit unserer Austauschklasse von Crans-Montana Kennenlernspiele gespielt. Als wir dann müde waren, haben wir etwas

gegessen. Dabei haben wir untereinander geredet und Fussball gespielt. Am Nachmittag waren wir gemeinsam Schlitten fahren. Leider mussten wir bis zur Schlittelpiste ziemlich weit laufen, aber hatten dann doch noch unseren Spass. Nachdem Schlitteln sind wir mit dem Bus zurück nach Siders gefahren und von da mit

dem Zug weiter nach Leuk. Da haben wir uns getrennt und die Kinder von Erschmatt sind mit einem Bus nach Erschmatt gefahren und die Kinder von Guttet-Feschel sind mit einem anderen Bus nach Guttet-Feschel gefahren. So konnten wir am letzten Schultag viel Sport machen und sind gut in die Ferien gestartet.



Insektenhotel



Im Winter haben wir im TTG-Unterricht (Technisches und Textiles Gestalten) angefangen ein Insektenhotel zu bauen. Zuerst haben wir mit Clementine Bellwald, unserer TTG-Lehrerin, die Kriterien für ein gutes Insektenhotel angeschaut. Das Ziel war es, aus Restholz ein neues Zuhause für verschiedene Insekten zu bauen. So können wir helfen, dass sie sicher da bleiben und wir im Frühling weiter tolle Blumenwiesen haben. Dann haben wir angefangen, die Skizzen zu zeichnen. Danach hat die Lehrerin uns in Zweiergruppen eingeteilt. Wir sind für das Insektenhotel in den Werkraum der

Zivilschutzanlage gegangen, um dort mit Holz zu arbeiten. Zuerst haben wir da das Holz angeschaut, das wir brauchen können. Anschliessend haben wir angefangen, das Insektenhotel zu bauen. Nach 4-5 Lektionen hatten wir das Insektenhotel fertig. Zum Schluss haben wir die Insektenhotels in den Amarana-Garten gebracht und sie aufgehängt oder hingestellt. Wir haben dann noch zum Dank einen Apfel bekommen. Peter Hofer, der Besitzer des Amarana-Gartens, hat sich über die Insektenhotels sehr gefreut.

lischä Schüälgartu - Ab ins Beet

Der Naturpark Pfyng-Finges hat die Aufgabe in seinen Parkgemeinden eine zeitgemässe Umweltbildung umzusetzen. Dazu gehört auch ein Schulgarten welcher den Schülern konkrete Naturerfahrungen ums Schulhaus ermöglicht. Im Schulgarten erfahren die Kinder die Natur hautnah, lernen Sorgfalt zu tragen und Verantwortung zu übernehmen. Auf Wunsch der Gemeinde Guttet-Feschel setzte der Naturpark diesen Lernort nun auch in der Nähe des Schulhauses von Guttet-Feschel um.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Gemeindearbeiter, des Gemeinderats, der Lehrpersonen und des Gartenteams des Naturparks Pfyng-Finges wurde der Garten vorbereitet, damit Ende April die Gartenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern starten konnte.

Jedes Kind der Primarschule lernt an seinem eigenen Beet die Kreisläufe der Natur. In den ersten Gartenstunden erforschten die Schüler der 4-6H und der 7-8H den Boden und bereiteten ihn für das «Kartoffeljahr» vor. Sie gruben

begeistert Löcher, um die verschiedenen Bodenschichten zu analysieren. Die 1-3 H entdeckte, wie lebendig ein gesunder Kompost ist, wie man diesen füttert, um später wertvolle Nährstoffe in die Gartenerde einzuarbeiten. Ein schönes Beispiel, wie kleine Kreisläufe im Garten erfahren werden.

Skiwoche 2022 der Schule Sonnenberge

Vom 24.01.2022 bis 28.01.2022 durften wir eine tolle Skiwoche auf Torrent und im Erli/Leukerbad erleben. Die ganze Woche hatten wir Glück mit dem Wetter. Unsere Schule wurde in

Gruppen eingeteilt und von der Skischule Leukerbad betreut. Der Skiunterricht war cool und lustig. Wir hatten jeden Tag, ausser Mittwoch, drei Stunden Skiunterricht. Am Morgen

waren wir noch in der Schule. Viel Neues lernten wir. Für die jüngeren Skifahrer der Schule stellte der Flaschenhang eine Herausforderung dar, die von allen gemeistert wurde.



Grossen Spass hatten wir, vor allem im Fun-Park auf Torrent. Jedes Kind konnte seine Kunststücke im Schnee üben. Auch im Erli in Leukerbad machten alle Kinder Fortschritte im Skifahren. Mit den Skilehrern verstanden wir uns sehr gut. Es war toll, nach einem Jahr Pause, wiederum eine schöne Skiwoche zu geniessen. Danke an die Gemeinde, die dies finanziell möglich machte.

Füdinu in Erschmatt

Am fetten Donnerstag, 24. Februar 2022 war es soweit. Unsere Schule durfte wieder fasnachten. Da wir dieses Schuljahr das Jahresthema «Kulturschätze entdecken» haben, war klar, dass alle, denen es möglich war, als Gnoogärfüdinu verkleidet kamen. Alle Kinder machten eine lange Kolonne und wir gingen im Glockentakt von Haus zu Haus. Auch unsere Lehrpersonen waren als Gnoogärfüdinu verkleidet. Verschiedene Eltern gaben uns zu trinken und zu essen. Wir freuten uns natürlich über die feinen Sachen. Der Füdi-Nachmittag ging schnell vorbei und die Kinder von Guttet-Feschel kehrten am späteren Nachmittag mit dem Bus nach Hause zurück.



Der Wandel der Wälder und der Borkenkäfer



Unsere Schutzwälder sind bereits im Wandel. Gemäss den heutigen Klimamodellen erwarten uns teils starke Verschiebungen der Baum- und Straucharten im Waldökosystem. Jeder Baum ist ein Spezialist im Ökosystem Wald. Er benötigt Wasser, Licht und

Nährstoffe. Der Wald ist nur in seiner Gemeinschaft stark, um die wichtigen Funktionen zu erfüllen.

Unsere Gesellschaft ist der Nutzniesser des Schutzwaldes, den Wald kümmert's nicht, was wir Menschen tun oder auch nicht. Bereits unsere Vorfahren bauten die Dörfer unterhalb



von Schutzwäldern, diese bewahren noch heute unser Hab und Gut vor verschiedenen Naturgefahren. Fällt der Schutzwald grossflächig aus, müssen die verlorenen Schutzfunktionen mit meist kostspieligen und Landschaft verzerrenden Kunstbauten in kurzer Zeit ersetzt werden, um die Dörfer oder deren Infrastruktur vor Lawinen, Steinschlag, Rutschungen, Erosion, Murgängen und Hochwasser zu schützen. Der Schutzwald ist die günstigste Alternative, um alle Schutzfunktion zu erfüllen. Der Forstdienst unterstützt die Schutzwälder, in dem er die Schutzwaldpflege gemäss den Richtlinien des NAIS's «Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald» umsetzt.

Die länger andauernden Trockenperioden setzen den Wäldern zu. Die Nadelbäume, besonders die Fichte und Föhre, sind geschwächt und leiden in den unteren Höhenstufen besonders auf exponierten Lagen. Wassermangel löst bei ihnen Trockenstress aus, darunter leidet das Immunsystem der Bäume. Ein einfaches Beispiel: Die Nadelbäume können durch den Wassermangel zu wenig Harz produzieren, um die angreifenden, sich in die Rinde bohrenden Borkenkäfer darin zu

ertränken. Verläuft dieser Wandel schneller, als dass sich der Wald nachhaltig anpassen und verjüngen kann, gefährdet dies die Schutzfunktionen.

Seit geraumer Zeit stellen wir ein erhöhtes Auftreten diverser Borkenkäferarten in unseren Wäldern fest. Mittels schwarzer Käferschlitzfallen eruieren wir mit Lockstoffen die Stärke der lokalen Käferpopulationen. Gleichzeitig greifen wir auf Daten eines Käfer-Simulationsmodells der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) zu. Dieses erstellt mittels aktueller Tagestemperaturen von MeteoSchweiz Prognosen über den Flug und mögliche Entwicklung des Borkenkäfers bzw. Buchdruckers.

Die betroffenen Wälder beobachten wir zwischen Mai-November intensiver. Wird ein starker Käferbefall festgestellt und ist keine nachhaltige Verjüngung in den betroffenen Wäldern gesichert, wird in Absprache mit der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft eingegriffen. Mit den Massnahmen versuchen wir die Populationsdichte abzuschwächen, um die Schutzfunktion zu stützen. Die beschränkten bereitgestellten Ressourcen setzen wir so nachhaltig und gezielt ein. Die

Borkenkäfer gehören zu unserem Waldökosystem, sie sind die Gesundheitspolizei des Waldes und spielen im Normalfall eine wichtige Rolle beim Rückführen von geschwächten und toten Bäumen in den Nährstoffkreislauf. Tritt der kleine Wicht aber in grossen Massen auf, ist dies ein Alarmsignal. Er kann innert kurzer Zeit grossen Schaden gegenüber dem Menschen im Wald anrichten.

Die Vorboten des Wandels sind da, was uns erwartet, steht und fällt mit dem, was wir tun. Wie bereits oben erwähnt, führt nur eine nachhaltige, artenreiche Waldverjüngung mit einem angepassten Wildbestand zum Ziel, zum Schutz unserer Dörfer, unserer Kultur und unserer Heimat.

Forst Region Leuk



Interkommunaler Richtplan Region Pfynges

Durch Infrastrukturprojekte, die Bevölkerungsentwicklung und den Bedarf an Versorgungsleistungen steht unsere Region vor einem beträchtlichen Wandel. Die Gemeinden stehen deshalb in vielerlei Hinsicht vor grossen Herausforderungen. Sie müssen Wege finden, wie die verschiedenen Bedürfnisse am besten abgedeckt und die vor allem im

Talgrund immer knapper werdende «Ressource» Boden effizient genutzt werden kann. Das im Kanton Wallis relativ neue Instrument eines «Interkommunalen Richtplans» kann dabei eine wertvolle Unterstützung sein.

Um was geht es konkret?

Beim Interkommunalen Richtplan arbeiten mehrere Gemeinden zusammen auf dasselbe Ziel hin. Sie wollen die Aufgaben, die im Bereich der Raumplanung auf sie zukommen, gemeinsam lösen – über die Gemeindegrenzen hinweg. Dabei werden Themen wie «Wohnen & Arbeiten», «Mobilität & Freizeit» oder die Nutzung natürlicher Ressourcen

behandelt. Standortfragen und bedarfsgerechte, regional abgestimmte Angebote bezüglich Campingeinrichtungen, Alltags- und Freizeitmobilität, Industrie- und Gewerbebezonen sowie Rohstoffmanagement (zB Grünabfallanlagen) sind konkrete Beispiele, für die man optimierte Lösungen sucht.

Dass die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich ein grosses Bedürfnis ist, zeigt die Anzahl der teilnehmenden Gemeinden am Projekt. Aus dem Perimeter des Naturparks sind Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Leuk, Oberems, Salgesch, Siders und Turtmann-Unterems mit dabei. Aber auch die Gemeinde Steg-Hohtenn hat sich dem Verbund angeschlossen. So kann im Talgrund und entlang der Bergflanken von Siders bis Steg an enkeltauglichen Entwicklungsmöglichkeiten gearbeitet werden. Gestartet wurde das Projekt, welches zwei Jahre dauern wird, im Herbst 2021.

Gemeinsam profitieren statt einander konkurrenzieren

Der interkommunale Richtplan in der Region des Naturparks Pfyn-Finges legt den Grundstein, um die vorhandenen Entwicklungspotenziale regional abzustimmen und optimal zu nutzen. Die Bodenressourcen werden dadurch effizient und landschaftsschonend genutzt. Angebote in der Region werden so aufeinander abgestimmt, dass jede Gemeinde ihre Stärken einbringen kann. Dadurch wird eine höhere Standortqualität erreicht. Auch die Beziehung der Talebene mit den Bergdörfern wird durch die gemeinsame Planung gestärkt. Und schliesslich beschleunigt das proaktive, regional koordinierte Vorgehen die Behandlung der kommunalen Raumplanungsdossiers bei den kantonalen Behörden.

Der Naturpark als Dreh- und Angelpunkt

Ein interkommunaler Richtplan ist ein komplexes und vielschichtiges Vorhaben mit entsprechend hohem Koordinations- und Planungsaufwand. Der Naturpark Pfyn-Finges war sich dieser Tatsache bewusst und ging darum aktiv auf die Parkgemeinden zu. Er unterstützt die teilnehmenden Gemeinden gleich auf mehreren

Ebenen. Zum einen übernimmt die Geschäftsstelle des Naturparks Pfyn-Finges die Projektleitung des interkommunalen Richtplans und finanziert diese zu 100%. Dadurch profitieren die beteiligten Gemeinden von beträchtlichen Kosteneinsparungen. Aber auch die administrativen Abläufe sind durch die Koordinationsarbeit des Naturparks stark vereinfacht.

Der interkommunale Richtplan ist somit ein hervorragendes Beispiel dafür, wie vielfältig der Nutzen eines regionalen Naturparks für die Gemeinden ist. Als neutrale, beständige und interdisziplinär ausgerichtete Plattform leistet der Naturpark durch die Begleitung und Unterstützung der Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zu einer enkeltauglichen, regionalen Entwicklung. Für die fachliche Erarbeitung des Richtplans wurde nach einem ordentlichen Ausschreibungsverfahren ein Expertenteam aus 3 Raumplanungsbüros mandatiert. In der Steuerungsgruppe sind sowohl die Gemeinden selbst als auch der Präfekt des Bezirks Leuk und die Dienststelle für Raumentwicklung vertreten.

Die Gemeinde gratuliert

Der Gemeinderat hat am 23. März 2022 die Geburtstagsjubilantin Augusta Meichtry besucht. Mit einem kleinen Präsent wurden die besten Wünsche zum 95. Geburtstag überbracht.





Müsizieru mim TPV

Zusammen mit sieben Kindern reisten wir mit Felix zu den Tambouren und Pfeifern und lauschten seiner Geschichte. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich mit verschiedenen Rhythmen, Instrumenten, Klanggeschichten sowie Bodypercussion eine Stunde lang an drei Nachmittagen in die Welt der Ahnenmusik einzutauchen und sich inspirieren zu lassen. Das Angebot wurde bis Ostern verlängert.



Ehrungen 2021

An der GV vom 12. November 2021 konnten wir Patricia Meichtry, Katja Marty und Romina Fäh als neue Aktivehrenmitglieder ernennen. Wir danken ihnen für ihren Einsatz in den letzten 20 Jahren.



Amando Kuonen, Hans Rudolf Kuonen und Bernhard Tscherry ernannten wir für ihre Unterstützung in den letzten Jahren zu Ehrenmitgliedern. Ebenfalls ernannten wir Ingrid Steiner, Michael Steiner und Monika Tscherry als Ehrenmitglieder für ihre Mitarbeit im OK der Neuuniformierung. Wir sind froh, so engagierte Menschen wie sie in unseren Reihen zu haben und hoffen, dass sie uns in Zukunft weiter unterstützen.

Ausblick

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause findet in diesem Juni das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Stalden statt. Wir freuen uns, unseren Verein an diesem Fest zu repräsentieren.

Famili-Club Sunnubärg



Der Frühling ruft förmlich dazu auf, in die Natur einzutauchen, jegliche Sorgen für einen Augenblick zu vergessen und tief durchzuatmen. Mein

Frühlingsbeitrag nimmt Sie mit zu den vergangenen Anlässen vom „Famili-Club Sunnubärg“. An der letzten Generalversammlung vom 8. Oktober

2021 haben wir aufvielfachen Wunsch die Namensänderung von „Regenbogen-Club“ zu „Famili-Club Sunnubärg“ vorgenommen.

Martinsumzug

Am 11. November 2021 um 18.00 Uhr trafen sich ganz viele Kinder mit ihren Laternen auf dem Schulhausplatz. Bei angenehmen Temperaturen eröffneten die Schulkinder der 1-6H die Feier mit einem Gedicht. Eltern, Grosseltern und viele ganz kleine Kinder lauschten gespannt. Gemeinsam singend ging es dann im Laternenschein hoch zur Kirche. Die Schulkinder der 4-6H halfen, den Gottesdienst zu Ehren von St. Martin mit Texten, Geschichten und musikalischer Begleitung zu gestalten. Anschliessend lud der Famili-Club Sunnubärg vor der Kirche zu warmen Tee und Wein, frisch gebackenem Zopf und Schokolade ein. Jenny und Angela M. verwöhnten die Gesellschaft und ein wunderschöner St.Martin ging dem Ende zu.

Laternenweg Antillengut

Nein, nicht in der Weihnachtsbäckerei! Sondern in der Garage und Küche der Präsidentin ging es am Donnerstag, 30. Dezember 2021 wirklich „heiss“ zur Sache. Just um 17.30 Uhr ist der letzte Sud «Warmä» und die Pasta gekocht von Marco fertiggestellt zum Abtransport ins „Antillengut“. Radibutz waren Penne, Tretschi und Stäcklini ausverkauft. Gottlob hatten wir genügend Flüssignahrung vor Ort. Von Herzen lieben Dank für die tolle Unterstützung der Mitglieder, Gemeinde und Besucher und für den wundervollen Abend mit Euch.

Schneeschuulaufen

Am Donnerstag, 13. Januar 2022 organisierten Karin und Angela M. unser traditionelles Schneeschuulaufen nach Jeizinen. Ein Winterabend wie im Märchen und die Üflängu-Fee Hili verwöhnte uns mit einem feinen Hopschil-Fondue und sagenhaftem Wein. Froh und munter trafen wir zur Geisterstunde wieder in Guttet-Feschel ein.

Maschginu

Nach einer stillen Auszeit trafen sich am Mittwoch, 23. Februar 2022 um die vierzig Maschgini zum Kinderumzug in Guttet-Feschel. Beim Zwischenstopp auf dem Pausenplatz sorgte Tamara für eine kleine Stärkung, danach ging es weiter in den Spielgruppenraum. Alle freuten sich auf ein Zusammensein und für die hungrigen Tiger und Prinzessinnen hatten Jenny und ihre fleissigen Helferinnen viel Feines vorbereitet.

Jause Unter dem Motto 4G: Gemütlich – Gesund – Gesellig – Gemeinsam äs z'Vieri nä organisierten die Gastgeberinnen, Brigitte K., Caroline, Evelin und Tanya die Familienjause. Mit viel Liebe zum Detail wurde das Bürgerhaus in Feschel am Samstag, 5. März 2022 hergerichtet. Das grosszügige Buffet versprach höchste Gaumenfreuden. Es war viel mehr als 4G – vergelst Gott.

Apropos - wir freuen uns auf Neumitglieder, welche aktiv das Vereinsleben mitgestalten.

Bereits durfte ich im letzten Sunnubärg Info Heft darüber berichten, dass unter der Leitung vom Naturprak Pfynges ein Kooperationsgespräch über die Zusammenarbeit zwischen den Betreibern des Heilpflanzengartens Albinen, dem Sortengarten in Erschmatt und dem event-kultur-garten in Guttet-Feschel stattgefunden haben. Ziel der anschliessenden Gespräche war es, unter dem Begriff «Sonnenberger Gärten» ein gemeinsames Angebot über die «Schatzkammer Natur» in den drei unterschiedlichen Gärten anzubieten.



event-kultur-garten



GUTTET-FESCHEL
GEMEINDE



Im September 2022 wartet eine Uraufführung des von Peter Hofer geschriebenen Theaterstückes «Im Schatten ihres Mannes» nach Briefvorlagen von Rainer Maria Rilke auf das Publikum im event-kultur-haus Guttet-Feschel. Rilke schrieb diese Briefe anlässlich der Gedächtnisausstellung, an den 1906 verstorbenen Maler Paul Cézanne, an seine Frau. In Hofers Bearbeitung stehen aber nicht die Briefe, sondern das Leben und Wirken der Künstlerin Clara Rilke-Westhoff im Fokus.

Mit dem Weihnachtskonzert des afroamerikanischen Gospel Chors «Your Gospel-Team» am 18. Dezember 2022 findet in der Kirche Wiler in Guttet-Feschel ein weiteres Kulturhighlight in Guttet-Feschel statt.

Tickets zu den erwähnten Anlässen können über die Homepage www.event-kultur-garten.ch bezogen werden.

Im nächsten Jahr soll nach den Plänen von event-kultur-garten ein neues Zeitalter in Guttet-Feschel anbrechen.

Mit den Projekt: «Utopia im Herzen Europas – Künstler erschaffen Utopia». Die historischen Dörfer Guttet und Feschel, das event-kultur-haus und der event-kultur-garten werden zum Utopia Dorf «Guttet-Feschel SunSide». Vier professionelle Walliser Künstler, erschaffen diese Transformation. In Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und den Ortsvereinen soll das Projekt «Guttet-Feschel SunSide» Zukunft und Innovation zusammenbringen und daraus das «Kulturdorf Guttet-Feschel» als Marke entstehen lassen.

Besonders freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit Anton Berger von der Bebo Casa Dienste AG. Dank seinem neuen Betreiber soll das Hotel Rhôneblick in Guttet-Feschel wieder auferstehen, unter dem Namen event-kultur-haus Guttet-Feschel. Mit Herrn Berger zusammen betreiben wir das event-kultur-haus Guttet-Feschel, welches wir auf verschiedene Arten nutzen wollen, um die Menschen zusammen zu bringen & das schöne Örtchen Guttet-Feschel wieder lebendiger zu machen. Das neue

Wegen Umstrukturierung und Betreiberwechsel des Heilpflanzengartens in Albinen verzögert sich das gemeinsame Gartenprojekt. Wir hoffen, Ihnen die Vielfalt in den drei Gärten 2023 zeigen zu dürfen.

Am 4 Juni 2022 findet eine geführte Begehung des Sortengartens in Erschmatt mit anschliessender Wanderung von Erschmatt nach Guttet-Feschel in den event-kultur-garten statt. Die Teilnehmer*innen werden dort mit einem Picknickkorb, gefüllt mit regionalen Produkten, empfangen. Anmeldungen über Tourismus Leuk/Susten.

Kulturzentrum wird offiziell vom 5.- 7. August 2022 eingeweiht. Hierfür haben wir das A-Capella Ensembles Femmes Fatales aus Köln verpflichtet. Singend und Tanzend lassen Sie die Goldenen Zwanziger hochleben. Planung und Organisation der Kulturevents obliegt dem Verein event-kultur-garten. Im Saal des event-kultur-hauses können wir zukünftig bei ungünstiger Witterung die Veranstaltungen vom Garten in das Kulturhaus verlagern oder umgekehrt. Damit haben wir Planungssicherheit und können das Kulturangebot weiter ausbauen.



FC Guttet-Feschel



Während die Frauenmannschaft am 03. März 2022 unter ihren bisherigen Trainern, Jean-Pierre Cina und Silvan Schmutz, mit der Vorbereitung in die Spielzeit 2022 starteten, folgten die Männer nur einen Tag später. Letztere werden von Florian Schnyder und Marek Locher trainiert, die das Traineramt nach einjähriger Pause wieder übernehmen, worauf Team und Vorstand überaus erfreut reagierten. Die Saison 2022 soll – nachdem nun zwei Spielzeiten pandemiebedingt einen veränderten Spielmodus aufwiesen – wieder ganz 'normal' mit einer Vor- und Rückrunde gespielt werden; somit wird die Meisterschaft auch regulär gewertet.

Die Frauen, welche die Saison als Titelverteidigerinnen bestreiten werden, spielen folglich insgesamt zehn Runden (zwei x fünf Spiele), da mit dem FC

Randa und dem FC Spycher zwei neue Teams hinzugekommen sind. Überdies nehmen die Sonnenbergerinnen auch im Cupwettbewerb teil. Dabei müssen sie sich in einer ersten Runde gegen die Frauen aus Gspon durchsetzen, um sich dann in einem allfälligen Halbfinal für den Final zu qualifizieren. Das erste Freundschaftsspiel gegen den SV Gamsen endete mit viel Pech 0:2. Das Team startet am 01. Mai 2022 mit einem Heimspiel im Cup in die Saison.

Die Männermannschaft ist wiederum in der zweithöchsten Gruppe B mit neun Mannschaften. Der Spielmodus gestaltet sich folgendermassen: Zunächst wird eine normale Hinrunde – jeder gegen jeden einmal – gespielt (acht Spiele). Hiernach wird die Tabelle in ein erstes Tableau mit den ersten fünf Mannschaften und in ein zweites Tableau mit den übrigen vier Teams unterteilt. Hier wird nochmals jeweils einmal gegeneinander gespielt (vier respektive drei Spiele). Der Cup beginnt mit einer ersten Runde, um sich für die Achtelfinals zu qualifizieren. Dabei muss das Team gegen den oberklassigen FC Spycher 1 antreten, den die Sonnenberger in der genau gleichen Affiche im Jahr 2019 mit 6:4 besiegen konnten. Ein erstes Testspiel

gegen den FC Blatten gewannen die Männer mit 7:6, nachdem man zur Halbzeit 1:2 in Rückstand war. Hierbei konnten auch vier neue, junge Spieler aus dem Dorf ihr Debüt geben. Die Mannschaft startet analog zu den Frauen am 01. Mai 2022 im Cup zuhause in die neue Spielzeit.

Somit soll die Saison also mit einem ersten Fussballfest am 01. Mai beginnen, wenn sowohl die Frauen (14:30 Uhr) als auch die Männer (16:30 Uhr) auf dem heimischen Sportplatz Wiler mit dem Cup in die Saison 2022 starten. Die beiden Teams hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und eine lautstarke Unterstützung durch die Fans. Neben dem Spielbetrieb der ersten Mannschaften bietet der FC auch wiederum die Möglichkeit eines Jugendtrainings für Mädchen und Knaben an. Informationen hierzu und auch zur Saison allgemein sind auf den social media-Kanälen beziehungsweise der Website des Vereins oder auf der Homepage der BDM zu finden. Der FC Guttet-Feschel bedankt sich wie immer bei allen Unterstützenden, seinen Trainern sowie der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.



Digitaler Dorfladen

Seit dem 1. April ist unser Dorfladen digital unterwegs. Das Medienecho für diese Erneuerung ist gross und die ersten Auswertungen zeigen, dass sich

bereits ein positiver Trend für den Dorfladen abzeichnet. Die Umsatzsteigerung im Monat April beträgt etwas mehr als 20%. Die

Attraktivität unseres Dorfladen soll sich in Zukunft weiter steigern und so kann das Dienstleistungsangebot mittel- und langfristg erhalten werden.

Kommende Anlässe, Jahreskalender

Im Dezember 2022 wird erneut ein Jahreskalender mit tollen Bildern erstellt und den Haushalten zugesandt. Dazu lanciert die Gemeinde zusammen mit Dario Meichtry die Idee der Publikation von Unternehmen auf

unserem Gemeindegebiet. An jedem Monat soll sich ein Dienstleistungs- oder Gewerbebetrieb mit einem Porträt präsentieren. Interessierte melden sich bei der Gemeinde.

Zur Publikation und Bewerbung von Anlässen verweisen wir auf die App – welche stets die aktuellsten Inhalte anzeigt und jeweils weitere Hintergrundinformation liefert.

Geburtstage

95 Jahre Kuonen Maria Theresia
92 Jahre Schröter Melanie
91 Jahre Kuonen Rosa
90 Jahre Biffiger Silvia

85 Jahre Köppel Lilian
85 Jahre Köppel Medard

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren des nächsten halben Jahres bereits jetzt von Herzen Alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Die Kanzlei ist wie folgt geöffnet;
Dienstag, 7:30 - 11:30
Donnerstag, 14 – 16 Uhr

Betriebsferien Kanzlei:
01.-15.08.2022

Termine sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Zudem sind viele Informationen auf unserer Webseite publiziert und Sie erreichen uns auch via Mail an gemeinde@guttet-feschel.ch

Schlussinformationen

Das nächste «Sunnubärger INFO» wird im Oktober 2022 publiziert. Einsendeschluss für Beiträge aller Art ist der 20.

September 2022. Interviews, Hintergrundberichte, Bildermaterial und weiteres sind herzlich willkommen.